

»Kindererziehung nach eigenem Rezept«

Ein Vergleich in der Erziehung und Betreuung bei Ost-West Paaren der Nachwendegeneration

Autorinnen: Anna Domján, Lena Forner, Alexandra Kalaida, Annalena Ziehn

UNSER PROJEKT

Die Wende haben wir längst hinter uns gelassen. Trotz dessen haben sich Westen und Osten nicht vollkommen angeglichen. Dieses Phänomen zeigt sich des Öfteren in mehreren Bereichen unseres Lebens, wie z.B. der Politik, der Lohnunterschiede, der Kindererziehung oder auch Kinderbetreuung. Das Lehrforschungsprojekt „Ost-West-Paare. In der Liebe vereint?“ bietet nun die Chance bestimmte Konflikte genauer zu betrachten. Unsere Forschungsarbeit fokussiert sich dabei auf den Bereich Kinderbetreuung und Erziehung in Ost-West-Paarkonstellationen. Dabei betrachten wir das Milieu und die Wohnorte der Paare. Des Weiteren soll die Kinderbetreuung in Kindertagesstätten in den Fokus gestellt werden, um eine bessere Vorstellung von aktuellen Ost-West-Unterschieden zu erlangen. Ziel der Forschung ist es herauszufinden welche Konflikte durch die jeweiligen Sozialisierungen innerhalb der Paare entstehen und welche Praktiken hinsichtlich der Kinderbetreuung und Kindererziehung anhand eigener Erfahrungen und Wünsche umgesetzt werden.

METHODEN

Dieses Projekt begann mit Hilfe eines Schneeballverfahrens. Dabei wurden Flyer an Bekannte verschickt, welche das Projekt an Nächste weitergeleitet haben, um passende Paare darauf aufmerksam zu machen. Die Interviews, welche daraus zu Stande kamen, wurden mit Hilfe eines von uns entwickelten Leitfadens durchgeführt. Anschließend wurden die Interviews anhand der dokumentarischen Methode und der Tiefenhermeneutik analysiert und ausgewertet.



FALLVORSTELLUNG

Emilie und Tobias haben sich in der Uni kennengelernt und sind 9 Jahren liiert und seit 2021 verheiratet. Ihr Sohn Edgar ist im selben Jahr geboren. Beide arbeiten als Lehrer an einer Berufsschule für Medien. Emilie wurde im Osten sozialisiert und Tobias im Westen.

Kathrin und Rheiner haben sich in der Bäckerei, in der Kathrin gearbeitet hat kennengelernt. Das Ehepaar ist seit elf Jahren liiert und seit sieben Jahren verheiratet. Beide besitzen einen qualifizierten Hauptschulabschluss. Er ist selbständig und Sie arbeitet in einem Kindergarten als Physiotherapeutin. Kathrin wurde im Westen sozialisiert und er im Osten

EMILY & TOBIAS

Emilie wuchs mit einer großen Familie im Osten auf und besuchte den Kindergarten. Zusätzlich wurde sie von Ihrer Oma betreut.

Tobias ist im Westen mit seiner Mutter, seinem Vater und seinem Halbbruder aufgewachsen. Er wurde bis zu seinem dritten Lebensjahr von seiner Mutter betreut und besuchte anschließend den Kindergarten.

Emilie beschreibt Ihre Erziehung als liebevoll, intuitiv und behütet.

Tobias beschreibt seine Erziehung als frei, liebevoll und offen.

Emilie hat ein sehr enges und liebevolles Verhältnis zu Ihren Eltern. Sie unterstützen sie viel, auch bei der Betreuung ihres Sohns.

Tobias Eltern unterstützen ihn ebenfalls immer. Sie leben jedoch weiter weg, sodass sie weniger Kontakt zu Ihnen haben.

Ihr Sohn soll mit einem Jahr den Kindergarten besuchen. Tobias ist nach der Geburt einen Monat zuhause geblieben und dann wieder arbeiten gegangen. Emilie möchte nach einem Jahr auch wieder arbeiten gehen.

Emilie und Tobias möchten ihren Sohn mit viel Liebe erziehen. Sie wünschen sich das er empathisch wird und sich selbst verwirklicht.

RHEINER & KATHRIN

Rheiner wuchs im Osten auf und äußerte sich nicht dazu, ob er Geschwister hat. Er besuchte den Kindergarten und war früh selbständig.

Kathrin wuchs mit 9 Brüdern im Westen auf und wurde die meiste Zeit von ihrer Mutter betreut. Sie besuchte mit vier Jahren den Kindergarten.

Rheiner spricht nicht darüber, wie er erzogen wurde.

Kathrin beschreibt ihre Erziehung als behütet, streng und liebevoll.

Rheiner spricht nicht viel über das Verhältnis zu seinen Eltern. Sie fahren manchmal hin, wenn sie Hilfe brauchen.

Kathrin hat ein sehr enges und liebevolles Verhältnis zu Ihren Eltern. Sie leben mit im Haus und helfen auch bei der Kinderbetreuung.

Kathrins erster Sohn ist mit zwei Jahren in den Kindergarten gekommen und hatte danach oft eine Betreuung bei der Tagesmutter oder Oma. Der gemeinsame Sohn ist mit drei Jahren in den Kindergarten gekommen und wird auch viel von der Oma betreut.

Kathrin und Rheiner erziehen ihre Kinder liebevoll und strukturiert. Sie wünschen sich das sie immer respektvoll mit anderen umgehen.

ERGEBNISSE

Tobias und Emily sind typisch westlich und typisch östlich aufgewachsen und orientieren sich an einem typisch östlichen Lebensstil. Heute lebt das Paar gemeinsam mit ihrem einjährigen Sohn in Ostdeutschland.

Kathrin und Rheiner sind ebenfalls typisch westlich und typisch östlich aufgewachsen und orientieren sich ebenfalls an einem östlichen Lebensstil. Heute lebt das Paar mit ihren zwei Söhnen (6 und 17 Jahre alt) in Westdeutschland.



AUSBLICK

Einige Bereiche in diesem Forschungsprojekt blieben noch unklar. Folgende interessante Studien passend zum Thema Ost-West-Paarbeziehungen könnten noch betrieben werden:

- die ländlichen und städtischen Unterschiede
- Gründe, wieso beide Paare die östlichen Verhältnisse oft deutlich schöner dargestellt haben, als die westlichen
- Geschlechterunterschiede im Osten und im Westen unabhängig von der Erwerbstätigkeit